



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die
LH München
Direktorium
HA II

23.10.2020

Fraktionsübergreifender Antrag zur Verkehrsberuhigung Mannheimer und Sulzbacher Str.

Antrag:

Die Landeshauptstadt München / Referat für Stadtplanung und Bauordnung / Mobilitätsreferat wird gebeten zu untersuchen, ob die Mannheimer und die Sulzbacher Str. zu einem verkehrsberuhigten Bereich („Spielstraße“) umgewandelt werden können. Bei dieser Planung soll auch geprüft werden, ob eine Begrünung des Bereichs möglich ist. Bei der Planung sind die Anwohner z.B. durch einem Ortstermin mit einzubeziehen.

Sollte die Verkehrsberuhigung grundsätzlich möglich sein, bittet der BA 12 noch vor der baulichen Umsetzung durch temporäre Maßnahmen in Anlehnung an die Aktion Sommerstraßen die Verkehrsberuhigung baldmöglichst zu realisieren.

Begründung:

Die sehr schmale Mannheimer und Sulzbacher Str. wird vom Autoverkehr als Ausweichroute benutzt, so dass es vermehrt zu sehr gefährliche Situationen durch Begegnungsverkehr und wegen überhöhter Geschwindigkeit der Durchfahrenden kommt.

In diesen beiden Straßen wohnen sehr viele Kindergarten- und Schulkinder, zusätzlich sind die Straßen Teil des Schulwegs nach Norden zur Grundschule an der Simmernstraße und – nach der Fertigstellung – auch nach Süden zum Maximilians- und Oskar-von-Miller Gymnasium.

Eine Verkehrsberuhigung hätte auch keine nachteiligen Auswirkungen auf den Verkehr in Schwabing.

Eine Herabstufung der Straße zu einem verkehrsberuhigten Bereich hätte auch den Effekt, dass die Navigationssysteme diese Straße nicht mehr als vermeintliche Ausweichroute anzeigen würden.

In einem ersten Ortstermin am 21.10.2020 mit ca. 30 Anwohnerinnen und Anwohnern wurde die Maßnahme Verkehrsberuhigung einhellig befürwortet.

gez. Patric Wolf
Vorsitzender des Bezirksausschusses 12
Schwabing – Freimann

